Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — August 29, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | № 23.

Neuer Marmor-Hof,

Hamilton Straße, zwischen Drescher's und Hoffman's Board-Yard,

Allentown, Pa.

P. F. Eisenbraun u. Co.

Marmorhändler und Grabstein-Verfertiger,

Benachrichtigen das Publikum, daß sie sich im obigen Geschäft ganz neu etablirt haben und das Geschäft auf eine ausgedehnte Weise am genannten Ort, betreiben. Steine von jeder Benennung sind immer in großer Auswahl auf Hand und werden nach Bestellung verfertigt, als liegende und stehende Steine, beides für Kinder und Erwachsene, Monumente, Tomb Boxes, Mantels, Tisch Tops, Treppen, Schwellen und Pfosten. Englische und deutsche Schriften, erhaben und gesenkt, sowie Verzierungen aller Art werden schön, gut und dauerhaft verfertigt. Sie liefern Sculpturen und Verzierungen von so hoher Kunstfertigkeit, wie noch keine solche in dieser Gegend gemacht worden, und laden das Publikum ein, ihre Werkstätte zu besuchen und sich selbst von dieser Thatsache zu überzeugen. Auch halten sie allerlei Sculpturen aus italienischem Marmor, als zierlich verfertigte Blumen-Vasen, Tauben und niederlei andere Figuren, zum Verkauf auf Hand, worauf sie besonders die Aufmerksamkeit der Damen lenken möchten.

☞ Amerikanischer und italienischer Marmor bester Qualität wird stetter zum Groß- und Kleinverkauf auf Hand gehalten, wozu Steinhauer ein Land besonders eingeladen sind, indem wir die Einrichtung getroffen haben, daß sie an denselben Preisen wie in Philadelphia von uns kaufen können.

Durch schöne Arbeit, prompte Bedienung und billige Preise hoffen sie auf zahlreichen Zuspruch, worauf sie sich jederzeit dankbar erweisen werden.

Juli 11, 1855. nqbv

Helmbold's echte Zubereitungen.

Helmbold's höchst concentrirter zusammengesetzter

Buchu Fluid Extract,

Für Krankheiten der Blase und Nieren, geheime Krankheiten, Strikturen, Schwäche, und alle andere Krankheiten der Geschlechts-Organen, beiderlei Geschlechts, von welchen Ursachen sie auch immer entstanden sein mögen, und gleichviel wie alt.

Wenn Du die die zurchtbarste Krankheit zugegen hast, wenn einmal in dem System sitzt, sich erstreckt von einem Geschlecht zum andern geht, die Constitutionen untergrabend und die wahre Flüssigkeit des Lebens aufsaugend, so übergebe dich nicht den Händen der Quacksalber, welche täglich in einer Stadt wie Philadelphia auftauchen und die Zeitungen mit strahlenden Unwahrheiten anfüllen, die nur zu gut geeignet sind die Jugend, und solche, die nicht mit ihren Kniffen bekannt sind, zu hintergehen. Man kann in der Auswahlung eines Mittels in diesen Fällen nicht zu achtsam sein.

Der Buchu Fluid Extract ist von berühmten Aerzten als das vornehmste Mittel das je bekannt geworden ausgesprochen worden. Er ist eine Medizin von völlig angenehmen Geschmack, und in seiner Wirkung gänzlich unschädlich, und dennoch entfernt er jedes Theilchen von dem giftigen Geschwür dieser abscheulichen Krankheit, und andern Mittel unähnlich trocknet er dieselbe nicht im Blute auf.

Körperliche Entkräftung, veranlaßt durch Mißbrauch verschiedener Gaben, eine abscheuliche Krankheit, welche Tausende des männlichen Geschlechts in ein unsäglicher Grad gebracht und somit die glänzende Hoffnung der Eltern vernichtet und den herrlichen Unternehmungsgeist eines manchen edlen Jünglings im Keim zerstört, kann durch dieses unfehlbare Mittel kurirt werden — Und als eine Medizin die Jedermann nützlich sein muß, sowohl dem Kürtlichen als dem bethlägerigen und verzweifelten Invaliden, kann desgleichen nicht gefunden werden, da er beides als Kur und Verhütungsmittel wirkt.

Helmbold's höchst concentrirter zusammengesetzter Extract von

Sarsaparilla Fluid,

Zur Reinigung des Bluts, Entfernung aller durch den Ueberfluß von Merkury entstandenen Krankheiten. Mißstellung und Unvorsichtigkeit im Leben, krätzige Krankheiten die aus unreinem Geblüt entstehen, und das einzige zuverlässige bekannte Mittel gegen Scrofula, Salzfluß, Krindkopf, Hals- und Beingeschwür, Schmerzen und Geschwulst der Knochen, Ringwurm (Tetter) Ausfahren im Gesicht, und allerhappigen Hautausbrüche.

Dieser Artikel wird nun von einigen der berühmtesten Aerzten des Landes verschrieben, und hat sich als wirksamer in der Praxis erwiesen als irgend eine Sarsaparilla Zubereitung, welche dem Publikum je offerirt wurde. — Verschiedene Fälle von Syphilis, Merkurial und Scrofula Krankheiten wurden gänzlich hergestellt, welche in den unkurirbaren Wards unserer öffentlichen Institutionen, seit vielen Jahren aller erdenklichen Behandlungsweise widerstanden haben. — Diese Fälle liefern schlagende Beweise von den heilsamen Wirkungen dieser Medizin, einige der hartnäckigsten Uebel zu hemmen, nach dem die Drüsen zerstört und die Knochen bereits angegriffen waren.

Nachricht.—Briefe von verantwortlichen Aerzten und Professoren von unterschiedlichen medicinischen Collegien, und Certifikaten von Kuren von Patienten sind beiden Zubereitungen beigefügt.

Buchu Fluid Extract 1 Thaler die Flasche, oder 6 Flaschen für 5 Thaler.

Extract von Sarsaparilla ebenfalls 1 Thaler die Flasche, oder 6 Flaschen für 5 Thaler, der an Stärke einer Gallon Syrup von Sarsaparilla gleich kommt.

Verfertigt und verkauft von H. T. Helmbold, Chemiker, 263 Chesnut Straße, nahe dem Girard Haus, Philadelphia. Und zu haben bei den mehrsten Druggisten und Händlern allenthalben.

Alle an den Eigenthümer oder Agenten addreßirte Aufträge werden pünktlich besorgt.

Juli 25, 1855. na1J

An das Publikum.

Die Einwohner von Niedermilford Taunship, Lecha Caunty, werden hierdurch achtungsvoll benachrichtiget, daß der Unterzeichnete C. C. Felten's Patent „Fenster oder Sash Befestiger und Unterstützer" für obengenanntes Taunship regelmäßig gekauft hat. Der Preis für ein Fenster ist 25 Cents. Der obere und der untere Flügel können hinunter oder hinauf, zu irgend einer beliebigen Oeffnung, gerichtet werden, und wenn ganz hinauf oder hinunter, so sind beide Flügel geschloßen. Kommt und examinirt für Euch selbst,—es übertrifft alles der Art das noch erfunden wurde.

David Gehman.

Hosensack, Juni 27. nq3M

Mechanicsboro Stohr.

Unterzeichneter bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem allgemeinen Publikum anzuzeigen, daß er den Stohr-Stock des Hrn. John Minnich, in Mechanicsboro, Lecha County, käuflich an sich gebracht hat, und daß er die Stohrgeschäfte an dem alten Stande künftighin fortsetzen wird. Er wünscht das Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er seinen dem früheren Stock einen großen Zusatz

Ganz neuer Güter

beigefügt hat, welch's zusammen nun einen herrlichen Stock Güter ausmacht. In eine schönere und bessere Auswahl Güter wird nirgendswo im Lande angetroffen.

Sein Stock trockener Waaren

ist einer der best ausgesuchtesten in Lecha County, und begreift alles für Damen- und Manns-Anzüge in sich, wofür gewöhnlich in einem Stohr angefragt wird.— Die Artikel zu benannten hält man daher als ganz überflüßig.

Die Grozerien und Queens-Waaren

sind ebenfalls von der ersten Güte und Schönheit— und werden sicher nirgendswo übertroffen. Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst, und wenn noch in Stohrs Bargains zu machen sind, so ist ganz sicher hier der Ort.

☞ Alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Waaren eingenommen und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Durch Billigkeit und Pünktlichkeit hofft er als junger Anfänger sich seinen Theil der Kundschaft des Publikums zuzusichern, wofür er sich jederzeit dankbar erweisen wird.

Stephen F. Minnich.

Mechanicsbero, Juli 18. nq3m

Glorreiche Neuigkeiten!

Für alle diejenigen Ladies und Herren die hart für ihren Thaler in der Heu- und Getraide-Erndte zu arbeiten haben, — denn der Joseph Stopp, ist soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, und wird nun seinen ganzen

Stock Sommergüter an beinahe halb Preis verkaufen, um Raum für seinen neuen Winter-Stock zu machen.

Joseph Stopp ist fest entschloßen, Parasols an halb Preis zu verkaufen; Lawns 25 Cents werth, an 12½; einiger 12½ Cents werth, an 6¼, und so nieder als 4 Cents per Yard; Braisch de laine, 25 Cents werth, an 12½—einiger an 6¼ per Yard; Nädelgearbeitete Halstücher an 6¼ Cents; Collars an 4 Cents; Kattune, werth 12 Cents, an 6¼ per Yard; schwarze Mitts und eine große Lott Fäns, gehen ab an beinahe gar nichts; Mantillas an beinahe halb Preißen. Gleichfalls eine schöne Lott Seide und Bareges sehr schön und sehr wohlfeil für Bargeld.

Glorreiche Neuigkeiten!

gute Zeiten für das Volk, wenn sie an Joseph Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr, in Allentaun, No. 41 anrufen, und zwar am Eck der Hamilton und 8ten St. nahe Hagenbuchs Hotel.

Fertiggemachte Kleider oder den Stoff dieselbe zu machen,

verkauft der Stopp beinahe an halb Preis. Der J. Stopp ist doch ein senderbarer Mann—wann alles am Theuersten ist, verkauft er am wohlfeilsten. Ja er verkauft jetzt alles wohlfeiler für Cäsch als jemals. Habt Acht, denn wenn ihm je der Scheriff auf den Hals kommt, so ist es nur deßwegen daß er zu wohlfeil verkauft—wer dies glaubt der trifft den Nagel gerade auf den Kerf.

Joseph Stopp.

Juli 18, nqbv

Verbesserte

Zusammengesetzte Phosphorsäure von Kalk.

Der Unterzeichnete benachrichtiget Händler und Bauern, daß er die Qualität seiner

Super Phosphorsäure von Kalk

um sehr vieles verbessert hat, und dieselbe die durch ihn zubereitet wird, als den **vorzualichsten** Artikel im Markt anempfehlen kann. Ihr seid eingeladen denselben zu examiniren und zu probiren. Ebenfalls

Peruvianischer und Merikanischer Guano, Oehle, Lichter, Seife, u. s. w.

an den niedrigsten Marktpreisen.

John L. Pomroy,

Nachfolger von Thomas W. Morgan,
No. 9 und 10 Süd-Wharfe, Philadelphie.

☞ Bauern können an zwei Privat-Alleys auffahren, und dabei die gedrängte Wharfe vermeiden.

Juli 18, 1855. nq3M

J. B. Dobbins,

No 22, Südliche Wharfe.

Oberhalb der Chesnut Straße, Philadelphia.

Händlerin

Guano,

Verbesserte Phorphorsäure von Kalk, Pondrette und Land Gyps.

Da er alle Gelegenheiten hat, alle obige Artikel zu liefern, und zwar von den besten Qualitäten, und an den allerniedrigsten Preißen, so ersucht er solche die zu kaufen wünschen, bei ihm vorzusprechen..

Gleichfalls:—Käse, Seife, Lichter, Spices, u. s. w.

July 18, nq3M

Philadelphia Waagen Manufaktur.

A. B. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschleußen, Riegelbahn Tracks, Kohlen, Heu, Eisenerz Vieh, u. s. w. — Gleichfalls, alle die verschiedenen Benennungen von Dormant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlaßen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche prattische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen so gut wie andere und wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von

Zimmerleuten und Holzarbeiter

im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeile Morticing Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliches Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. nq—1J

Bank Nachricht.

Die Unterzeichneten geben Nachricht wie es die Gesetze dieses Staats vorschreiben, daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Application machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Discents- und andern Bankiers-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen:

Bank von Catasauqua,

mit einem Capital von Einhundert tausend Thaler, und mit dem Privilgium, dasselbe auf Zweihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operation zu beginnen sobald die Einhundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	John Williams,
Robert Williamsen,	Joshua Hunt, jr.
David Thomas,	Augustus H. Gilbert,
Uriah Brunner,	Chs. G. Schneller,
G. H. Huber,	Simon Sterner,
Reuben Delcher,	Peter Lehr,
George Scherer,	James W. Fuller,
William Fillian,	Samuel Thomas,
Henry Selle s,	Owen Rice,
Reuben Pattersen,	Charles D. Fuller,
Charles Graffin,	M. G. Albright,
Morgan Emanuel,	S. H. Lacar,
David A. Fembler,	F. B. Martin,
Charles W. Rau,	William Goetz,
James D. Schall,	John Thomas.

Juni 27, 1855. nq6M

Drills! Drills! Drills!

Das Publikum wird hierdurch gewarnt, gegen das Ankaufen verschiedener Drills, welche gegenwärtig in Lecha County feilgeboten werden, welches wir als eine direkte Uebertretung oder Verletzung des Anspruchs von L. Meers' Patent von 1852 betrachten, und wofür wir sowohl den Verfertiger als auch den Käufer verantwortlich halten werden. Bauern werden wohl thun, wenn sie sich zuerst über Meers' Patent erkundigen, ehe sie irgend andere Drills kaufen, indem alle Uebertreter unserer Rechte, zur strengen Rechenschaft gerufen werden.

Wir offeriren jetzt den Bauern von Lecha Caunty einen ausgezeichneten Drill, welcher nicht fehlen kann völlige Zufriedenheit zu geben. Die Anzahl welche wir schon in jener Caunty verkauften, ist in sich selbst ein hinlänglicher Beweiß der Vorzüglichkeit der Maschinen.

Lee und Thompson,

Erecteurs P. O., Chester Co., Pa.

☞ Powell und Hagenbuch in Allentaun sind die Agenten für Lecha Caunty.

August 1. na3m

Getraide Drills! Getraide Drills!!

Getraide Drills!!!

Die Unterzeichneten wünschen hierdurch die Aufmerksamkeit der Bauern von Lecha Caunty auf ihre vortreffliche

Getraide Drills

zu lenken—deren große Vorzüglichkeiten dieselbe wohl der Gunst des Publikums anempfehlen. Sie warnen dieselbe, daß sie keine Uebertretung auf die Ansprüche oder Rechte von irgend einer Persen sind — fordern auf zur Examination — indem sie völlig bereit sind, mit denjenigen zusammen zu treffen, welche vorgeben daß ihre Rechte verletzt worden seien. — Interessirte Agenten haben somit die Gelegenheit, ihre Aussagen auf die Probe gestellt zu sehen.

Niemand braucht bange zu sein zu kaufen, wegen falschen Darstellungen; indem alle diejenigen welche Drills kaufen völlig schadlos gehalten werden, welcher Schaden aus verletzten Rechten entspringen mag.

Irgend Jemand welcher Drills zu haben wünscht, kann seine Orders zu uns nach unserer Manufaktur, oder an unsern Agenten Herr Jesse Gruver, in Allentaun, Lecha County, einsenden.

Thomas und Gould.

Philipsburg, New Jersey, Aug, 8. na3m

Stühle! Stühle! Stühle!

Beim Groß- und Klein-Verkauf.

Die Unterzeichneten halten immer an ihrer Manufaktur in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, bei Hagenbuch's Hotel, ein

Großes Assortement

Aller Arten Stühle, und kurz alles daß in ihr Fach einschlägt auf Hand, welche sie an herabgesetzten Preißen absetzen werden.

Kommt einer kommt Alle, und untersucht für Euch selbst. Alle die Arbeit die verkauft wird, wird warrantirt von dem besten Material zu sein.

Alte Stühle werden reparirt und angestrichen, so daß sie wieder wie neu aussehen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und durch gute und schöne Arbeit und billige Preißen, gedenken sie alle zu befriedigen; und somit ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

C. H. Hagenbuch und Bruder.

Allentaun, Mai 9. nq3M

An Eisenmeister und Händler.

Pennsylvania Drahtwerke,

No. 21 Arch Straße, oberhalb der Front,

Philadelphia.

Sieben, Riddles, Sandsieben, geflochtene Drähte von jeden Maschen und Breiten,

Mit allen Arten gemeinen und fäncy Drahtarbeit.

Papier-Verfertiger Drahten, alle Arten Cylinder und Dandy Rollen—überzogen in der besten Manier in oder außerhalb der City.

Ein vorzüglicher Artikel von Schweren Founder's Sieben. Jeder Art von Eisenerz Draht. Draht und Sieben für Saamen, Frucht, Sand, Stärke, Schnupftabak, Backleinstaub, u. s. w.

Bayliß, Darby u. Lynn.

Philadelphia, August 1. na3M

Guano! Guano!

Der Unterzeichnete, alleiniger Agent in Philadelphia, für den Verkauf von Peruvianischem Guano, hat nun einen großen Stock von

Reinem Peruvianischen Guano

auf Hand, völlig hinreichend für die Spätjahrs Nachfrage, welchen er an den niedrigsten Vorgeld Preißen in Quantitäten, wie dies von Händler oder Bauern verlangt werden mag, verkauft.

S. J. Christian,

Alleiniger Agent in Philadelphia. — No. 48 Nord Wharfe, und 97 Nord Wasser-Straße.

August 15, 1855, nq—3M

Die Augen hieher gerichtet!

Ein neuer Vorrath.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum, daß sie vor einigen Tagen von Philadelphia zurückgekehrt sind, und daß sie soeben an ihrem alten Standplatze in der Süd 7ten Straße

Eine große und herrliche Auswahl

in ihr Fach einschlagender Güter ausgepackt haben, welche sie alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen, als dies an irgend einem andern Ort in Allentaun geschieht, bestehend aus

Einer vortrefflichen Auswahl

Grozereien,

welche nun in Zusatz in ihrem vorigen Stock, ein glänzendes Assortement ausmacht.—Ferner

Nüße von allen Benennungen.

Als Grundnüsse, Deutsche Nüsse, und kurz, alle andere Arten Nüsse, welche sie beim Großen an Landstohrhalter und Hocksters, sehr wohlfeil zum Verkauf anbieten. Sie halten gleichfalls

Alle Sorten Steinkohlen

zum Verkauf, die sie an den niedrigsten Preißen wieder abzusetzen gesonnen sind.

☞ Brennholz — in jeder beliebigen Quantität ist ebenfalls immer bei ihnen zu erhalten.

Ruft an ehe ihr sonstwo kauft und überzeugt Euch selbst von der Güte und Billigkeit ihrer unübertrefflichen Waaren.

Für genoßene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und werden sich solche immerhin zu verdienen und erhalten suchen.

Mohr und Ritter.

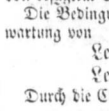
August 22, nqbv

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Donnerstags den 13ten September, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jonas Bär, Peter Buchman und andere; enthaltend ungefähr 95 Acker. Die Verbeßerungen darauf sind, ein doppeltes zweistöckigtes steinernes



Wohnhaus,

eine Schweitzer-Scheuer, und andere Nebengebäude, ein guter Aepfel-Baumgarten usw. Etwa 10 Acker davon sind Wiesen, 5 Acker Holzland, und etwa 80 Acker sind in gutem Culturzustande. Gleichfalls soll der dritte Theil von einem Stück Holzland, gränzend an Länder von P. Buchman, Benjamin Kohler und andere, verkauft werden.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen David Seibert, lepthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Levi Walbert, } Adm'ors.
Levina Seibert, }

Durch die Court,

J. W. Mickley, Schreiber.

August 22. nqbV

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 29sten September, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden,

Eine gewisse Lotte Grund,

mit dem Zugehör, gelegen in Nordwheithall Tsp., Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jacob Schreiber, Jacob G. Deschler, Jacob Mickley und John Trumbower; enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind,

ein 1 und ein halber Stock hohes

Främ-Wohnhaus,

eine Främ-Scheuer, ein niefehlender Brunnen, eine Cistern, und ein guter Aepfel Baumgarten. Das obenbeschriebene Eigenthum, ist nahe den Lecha Thal Eisenwerken und nahe dem Lecha Thal Riegelweg gelegen.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Charles Moyer, lepthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Trumbauer, } Guard's.
Jacob G. Deschler, }

Durch die Court,

J. W. Mickley, Schreiber.

August 22. nqbV

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Oswald, lepthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.— Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Israel Oswald, N. Wheithall,
Jonas Oswald, Lynn,
Executoren.

August 22, nq6m

Verbeßerter

Super Phosphate v. Kalk

2500 Bärrel von der vorzüglichsten Verfertigung. Ebenfalls, Guano von jeder Benennung, verkalkten Gops, Cement, etc.

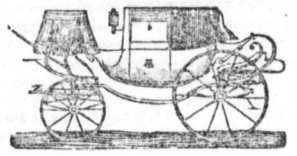
☞ Produkten von jeder Sorte wird gekauft und verkauft auf Commißion.

R. B. Sellers und Co.,

Versendung und Commißion Merchants, No. 65 Nord Wharfen, zwischen der Race und Vine St. Philadelphia.

August 1. nq3M

Neue Linie von Kutschen.



Der Endsbenamte hat angefangen eine tägliche Linie von Postkutschen zu laufen und zwar zwischen Lancaster und Reading, mit 4 Pferde Fuhren, und neuen Concord Kutschen. Diese Linie wird Reese's Hotel, Nord-Queen-Straße, Lancaster, jeden Nachmittag um 3 Uhr verlaßen, (Sonntags ausgenommen.) Geht über Oregon, Ephrata Mountain, Springs, Reamstown, Adamstown, und wird in Reading anlangen um 8 Uhr Abends, zeitlich genug für den Abendzug nach Philadelphia. Zurückkehrend wird sie Barto's Keystone Haus in Reading, jeden Tag verlaßen, (Sonntags ausgenommen) um halb nach 3 Uhr Nachmittags, und in Lancaster anlangen um halb nach 9 Uhr Abends in Zeit für die östlichen und westlichen Trains.

Benjamin Mischler, Eigenthümer.

August 22. nqbv

Achtung!

Independent Lowhill Reifel Rängers!

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, Samstags den 1sten September, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Joseph Hunsicker, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.— Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem Abwesende $1 Thl. Strafe zu bezahlen haben.

Auf Befehl von

Peter Lentz, Capt.

August 22. nq2m

---

4 Schullehrer verlangt.

Vier Schullehrer werden in dem Nieder Saucon Schul-Distrikt, Northampton Caunty, verlangt. Applikanten werden ersucht sich bei dem Unterzeichneten, Präsident der Board der Schul-Direktoren, einzufinden. Das Salarium ist $27 per Monat, wenn der Lehrer ein volles Certificat von dem Caunty-Superintendenten vorzeigen kann. Keine Ansuchende werden angenommen, außer sie bringen Bescheinigungen ihrer Fähigkeit von dem Caunty-Superintendenten.

N. H. Laubach, Präsident.

August 22, nq3m

Schatzmeister Amt.

An die Erwähler von Lecha County.

Mitbürger:—Durch die freundliche Anneigung vieler meiner Mitbürger, bin ich bewogen worden, als Candidat für das

Schatzmeister Amt,

von Lecha County bei der nächsten Wahl hervorzutreten, jedoch der Entscheidung der Demokratischen Delegaten Convention unterworfen. Sollte mir die Ehre zu Theil werden in Ernennung gebracht zu werden und nachher durch einer Mehrheit der freien Erwähler von Lecha erwählt zu werden, so soll es mein Bestreben sein die dem Amte obliegenden Pflichten mit Treue, Redlichkeit und Ehrlichkeit zu erfüllen.

Mit Hochachtung &c.

Jacob Fisher.

Freiertown, August 15, 1855. *bW

Assignie-Nachricht.

Sintemal Franklin Smith und seine Frau Lucy ann, von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, in einem Schreiben, datirt Juli 9, 1855, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes, persönliches als vermischtes an die Unterzeichneten zum Nutzen ihrer Creditoren übertragen haben, so werden alle Solche, die noch an besagten Smith schuldig sind, aufgefordert ohne Zeitverlust anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt einzuhändigen an

B. J. Hagenbuch, } Assignies.
Elias M. Kuntz, }

August 8, nq4m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 1sten September, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Philip Moser, lepthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

2 Milchkühe, 3 Schweine, ein Spazierwagen mit Geschirr, Sattel und Zaum, Pflüge, Schaufel-Egge, Windmühle, Strohbank, Schraubstock, Sperr- und andere Ketten, eine Buffalo-Haut, Grundbeeren beim Buschel, eine schöne Lott Stroh, etwa 2 Acker Ohmet-Gras im Schwamm, ein kupferner Kessel, Eisenhäfen und Pfannen, Hausuhr, 3 Betten und Bettladen, ein Ofen mit Rohr, Fruchtsäcke, Tische, Stühle, Züber, Fässer, Ständer und sonst noch viele Haus- und Küchengeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Moser, } Ex'ors.
Benjamin Semmel, }

August 15. nq3m

Farbe! Anstreichen!

Die Unterzeichneten sind als Anstreicher in Verbindung getreten, und offeriren sich dem Publikum zur Dienst. Ihre bisherige vielen Arbeiten in dieser Stadt und der Umgegend liegen dem Auge als Beweis offen, daß sie ihr Geschäft verstehen. Sie nehmen Häuser oder andere Gebäude überhaupt oder beim Tag zum Anstreichen an, und bürgen sich für die Güte und Schönheit ihrer Arbeit. Auch streichen sie Imitation von Eichen, Mahogany, Rosenwood, u. s. w. an; auch Wände, steinerne und backsteinerne Mauern, &c., bey Farbe und jeden Style. Man wende sich entweder an Edward Henry, No. — Süd Ste Straße, oder Benjamin Stettler, No. — West-Walnuß Straße Allentown.

Edward Henry,
Benjamin Stettler.

August, 1. nq3m

Allentown Akademie.

Das Spätjahrs-Termin wird anfangen am Montag den 3ten September.

J. N. Gregory, A. M., Prinzipal.
Herr E. B. Hartshorn, Gehülfe.
Miß Alice Moore, Lehrein.
Miß Lucy Moore, Gehülfin.
Miß Gibson Lehrerin des Primar-Departements.
Frau Gregory, Lehrerin von Musik.

Die Lehrer sind alle fähig, getreu und ausdauernd, und werden sich ernsthaft bemühen die Bildung der Schüler zu sichern.

Raten des Unterrichts per Termins von 11 Wochen.

Gemeine Englische Studien		$4 00 und	$4 50
Höhere	„ „	5 00 „	5 50
„	„	Claßikalisch	6 00
„	„	und Französisch	7 50
Musik			8 00
Gebrauch der Piano zum Unterricht			2 00
Feuerung für den Winter			50

August 15. na3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Kern, lepthin von Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.— Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Lydia Kern, } Adm'ors.
James F. Klein, }

August 1, 1855. nq6m

Wahl-Nachricht.

Eine Wahl der Stockhalter der Compagnie, betreffend: „der President, Verwalter und Compagnie, für die Erbauung einer Brücke über den Lecha Fluß, bei oder nahe Siegfrieds Ferry," wird gehalten werden am Hause von Henry K. Laury, (nahe besagter Brück:) auf Montags den 3ten Tag September, 1855, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr Nachmittags, für den Endzweck einen President, 4 Verwalter und einen Schatzmeister für dieselbe zu erwählen, welche für das eintrettende Jahr dienen sollen.

Peter Laubach, President.

August 15, 1855. *—3m

Union Foundry

in Catasauqua, Lcha Caunty.

Kernahen, Schultz und Comp.

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablisement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die beste Weise

Alle Arten Steam-Engines für hohen und niederen Druck, Pumpen, Schäfting und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten u. s. w., u. s. w.

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablisement gesucht werden.

Flick-Arbeit an Engines, Pferde-Gewalten, u. kurz allen andern Artikel die in ihr Fach einschlagen, wird auf die kürzeste Anzige, an den billigsten Preisen und auf die beste und dauerhafteste Weise verrichtet.

Ueberhaupt sollen ihre Preise jederzeit billig sein— und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich innerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
Joel B. Schultz,
William Michael.

Catasauqua, Feb. 28, 1855. na6m

Roberts, Coffin und Hagaman,

Händler in Schiefer,

Geben hierdurch Nachricht daß sie in Lahareville, nahe bei Slatington, Waschington Taunship, Lecha Caunty, immer eine große Auswahl

Der besten Dach-Schiefer

auf Hand halten, die sie billig absetzen werden.— Sie verfertigen auch

Die besten Schul-Schläts

die sie gar billig ablaßen. Das Publikum ist eingeladen anzurufen, und für sich selbst zu urtheilen.

Roberts, Coffin und Hagaman.

Mai 30. nq3Mc

Eine fremde Mähre,

gelb-braun, 8 bis 10 Jahr alt, ist bei dem Unterschriebenen in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, seit dem 29sten Juli letztens. Der rechte Eigner ist gebeten dieselbe unter den gewöhnlichen Bedingungen recht bald abzuholen bei

Joshua Seiberling.

August 8. nq3m

Etwas für Sonntagsschulen.

8 kleine deutsche Geschicht-Bücher für 15 Cents—also nicht ganz 2 Cents das Stück. Diese Büchlein sind besonders für Kinder bestimmt und allen Sonntagsschulen zu empfehlen. So eben erhalten und zum Verkauf im Buchstohr zum Lecha Patriot in Allentaun.

Keck, Guth and Helfrich.

Juni 27.

Höchst wichtig für Hausfrauen!

Ein ganz neues Artikel,

unübertrefflich zum Seifekochen, besser und wohlfeiler als Potasch oder Soda-Asche, soeben erhalten und zu haben bei

John B. Moser.

Allentaun, Juli 25. nq—

Ein Lehrjunge,

Zur Erlernung des Drucker-Geschäfts.

Ein Junge, von 15 bis 17 Jahren, welcher Lust hat das Drucker-Geschäft zu erlernen, wird sogleich verlangt. Man melde sich in der Druckerei des

Lecha Patriots.